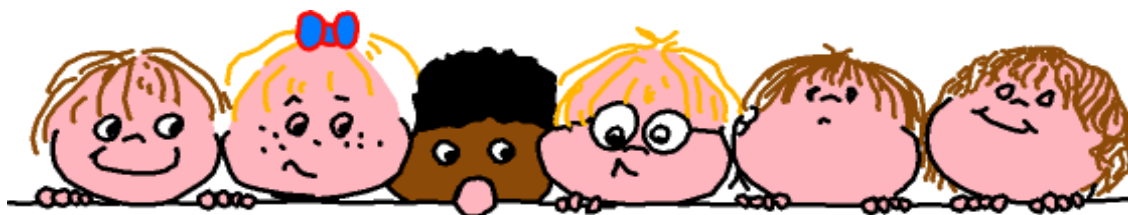


Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2026
Freitag, 16. Januar 2026

Nr. 03

Landesfamilienpass – die neuen Gutscheine sind da



Ausgabe der Gutscheinkarten für 2026

Das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg hat die Gutscheinkarten zum Landesfamilienpass übersandt.

Der berechtigte Personenkreis kann mit der Gutscheinkarte 2026 und unter der Vorlage des Landesfamilienpasses bis zu 52- mal im Jahr staatliche Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg kostenlos bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen. Daneben kann er mit der Gutscheinkarte noch weitere 9 nichtstaatliche Einrichtungen besuchen.

Bei jedem Besuch ist der entsprechende Gutschein einzulösen.

Einen Landesfamilienpass können demnach Familien erhalten, die

- mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- nur aus einem Elternteil bestehen und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- mit einem schwer behinderten kindergeldberechtigenden Kind mit mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben;
- SGB II - oder kinderschulzuschlagsberechtig sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- wohngeldberechtig sind
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Gleichzeitig erhält jede im Pass eingetragene Person -kostenfrei- **zwei Eintrittskarten** (ab dem 4 Lj.) für das Hallenbad in Ispringen.

Für Familien, die bereits Inhaber eines Landesfamilienpasses sind, werden die Gutscheinkarten ohne neuen Antrag ausgegeben.

Antragsformulare, Broschüre und Gutscheinkarten erhalten Sie im Familienbüro, Zimmer 5 bei Frau Jüngling.

Bitte kontaktieren Sie uns telefonisch unter **07231/9812-13** oder per E-Mail: familienbuero@ispringen.de



Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 0800/3629275
Wasserversorgung Ispringen Störungen	Tel. 0160/6826038
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 0621/30000818
Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos) docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117	
Allgemeine Bereitschaftspraxis Pforzheim Siloah St. Trudert Klinikum, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim Mo, Di, Do 19 – 22 Uhr, Mi, Fr 16 – 22 Uhr Sa, So und Feiertage 8 – 22 Uhr	
Kinder Bereitschaftspraxis Pforzheim Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim Mi 15 – 20 Uhr, Fr 16 – 20 Uhr, Sa, So und Feiertage 8 – 20 Uhr.	
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr		
Freitag 16.01.2026	Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz Dillsteiner Straße 10 A 75173 Pforzheim	Tel. 07231/2 78 45
Samstag 17.01.2026	Pregizer Apotheke Westl.Karl-Friedrich-Straße 39 75172 Pforzheim	Tel. 07231/1 43 70
Sonntag 18.01.2026	Rathaus-Apotheke Eisingen Pforzheimer Straße 9 75239 Eisingen	Tel. 07232/8 14 84
Montag 19.01.2026	Reuchlin-Apotheke Westliche-Karl-Friedrich-Straße 10 75172 Pforzheim	Tel. 07231/10 20 94
Dienstag 20.01.2026	Sonnenhof-Apotheke Pforzheim Carl-Schurz-Straße 52 75180 Pforzheim	Tel. 07231/7 39 39
Mittwoch 21.01.2026	Apotheke Butz Huchenfeld St.-Hubertus-Straße 4 75181 Pforzheim	Tel. 07231/9 70 90
Donnerstag 22.01.2026	Stadt-Apotheke Pforzheim Westliche-Karl-Friedrich-Straße 23 75172 Pforzheim	Tel. 07231/1 54 36 00
Freitag 23.01.2026	Neue Apotheke Eutingen Hauptstraße 111 75181 Pforzheim	Tel. 07231/5 87 17 78
Samstag 24.01.2026	Center Apotheke Wilhelm-Becker-Straße 15 75179 Pforzheim	Tel. 07231/4 43 94 33

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V., Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Im Bürgerhaus Regenbogen
Montags und mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Freitags Tischlein Deck Dich 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Ansprechpartnerin: Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Nadine Bucher (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist einmal im Monat sonntags geöffnet, Termin siehe Aushang
im Eingangsbereich. info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis

Tel. 07231/91 70-0
Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschafts-
konfliktberatung, Melanchthonstraße 1, 75173 Pforzheim und auch
in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48,
Terminvergabe unter: **Tel. 07231/42865-0**
Fachstelle gegen häusliche Gewalt **Tel. 07231/4576333**

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

www.frauenhaus-pforzheim.de **Tel. 07231/45763-0**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizidgefahr (tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen **Tel. 07231/9227760**

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS)

Sprechzeiten Mo, Di und Do 8:30 - 12:30
und nach Vereinbarung **Tel. 07231/308-9199**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund

Pforzheim Enzkreis e.V. Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Plan B gGmbH Jugend- Sucht & Lebenshilfen

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Offene Sprechstunden:
Mo. 10.00 – 11.30 Uhr und Do. 16.00 – 17.30 Uhr **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern, Kin der und Jugendliche

Tel. 07231/30870

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis,

Bahnhofstraße 28, Pforzheim **Tel. 07231/308-9580**

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit,
Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/133310**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tel. 07231/8001008

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Durchwahl von Herrn Ullmann
Durchwahl von Frau Keller **Tel. 07231/20448-0**
Tel. 07231/20448-10
Tel. 07231/20448-22

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle

für Betroffene und Angehörige **Tel. 07231/969 8900**
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich
geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DRK Wohnberatung Enzkreis

wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de **Tel. 07231/373-236**



Müll/Umwelt

Januar	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
1 Do	Neujahr				
2 Fr				X	
3 Sa					13:00-16:00
4 So					
5 Mo	Deponie geschlossen				
6 Di	Erscheinungsfest				
7 Mi					09:00-12:30
8 Do			X		
9 Fr	X				09:00-12:30
10 Sa					08:30-11:30
11 So					
12 Mo					
13 Di					
14 Mi					14:00-17:30
15 Do					
16 Fr					14:00-17:30
17 Sa					13:00-16:00
18 So					
19 Mo					
20 Di					
21 Mi	X				
22 Do					09:00-12:30
23 Fr					
24 Sa					08:30-11:30
25 So					
26 Mo		X			
27 Di				X	14:00-17:30
28 Mi					
29 Do					14:00-17:30
30 Fr					
31 Sa					13:00-16:00

Informationen aus dem Rathaus

Holzverkauf

Sterholz kann wie gewohnt bestellt werden.

Wie jedes Jahr bitten wir Sie, uns für den reibungsloseren Ablauf der Bezahlung, im unteren Abschnitt die IBAN sowie BIC einzutragen.

Bei Fertigstellung des Holzes, wird bei allen Holzkäufern abgebucht (keine Barzahlungen möglich).

Der Ster Buchenholz kostet 98 €,
der Ster Eichen- und sonstiges Hartlaubholz kostet 93 €.

Holzartenwünsche können unter Umständen nicht berücksichtigt werden. In diesem Fall wird der günstigere Preis berechnet.

Bitte nur diesen Bestellschein/Abschnitt verwenden!!

Bitte ausfüllen und ausschneiden!

✂ -----

Bestellschein für Sterholz

Sterholz Buche _____ Rm zum Preis von 98 €/Rm

Eiche und sonstiges Hartlaubholz _____ Rm zum Preis von 93 €/Rm

Vor- und Zuname

Adresse

Telefon

Einmalige Zahlung

IBAN

BIC

Unterschrift

✂ -----

Die Bestellungen müssen bis 21.01.2026 im Rathaus vorliegen.
Das Holz steht voraussichtlich ab April zur Abholung bereit.
Ihre Gemeindekasse

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ispringen
Verantwortlich
für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Zeilmeier
oder Vertreter im Amt
Telefon: 07231 / 98 12 - 0
E-Mail: gemeinde@ispringen.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Montag: 13.00 - 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Für den übrigen Teil: Verlag & Druckerei Schlecht e.K.
www.gemeinde.de
verlag@gemeinde.de
Hausanschrift: Kerschensteinerstraße 10
75417 Mühlacker
Telefon: 07041 / 30 22
Telefax: 07041 / 52 49



Standesamtliche Mitteilungen

Geburt

Ronja Küstler ist am 21.11.2025 in Pforzheim geboren.

Eltern: Manuela und Axel Küstler,
Stettiner Weg 1, 75228 Ispringen.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

Standesamt Ispringen
Tel. 07231/9812-16

Mitteilungen anderer Behörden

Das Amt für Abfallwirtschaft bittet

Änderungen für Abfallgebühr 2025/2026 bis spätestens 19. Februar melden

ENZKREIS. „Haben Sie im vergangenen Jahr Nachwuchs bekommen oder ist Ihr Kind ausgezogen, um in einer anderen Stadt ein Studium zu beginnen?“ Solche Änderungen in der Haushaltsgröße haben Auswirkungen auf die Abfallgebühren. „Melden Sie uns Änderungen bei der Anzahl der Personen beziehungsweise der Anzahl der Haushalte bis zum 19. Februar 2026, dann können wir diese im aktuellen Abfallgebührenbescheid noch berücksichtigen“, rät Thomas Hauber vom Amt für Abfallwirtschaft. Die Abfallgebührenbescheide werden ab 17. März an die Haushalte im Enzkreis verschickt.

Der Bescheid setzt sich aus den tatsächlichen Gebühren von 2025 und einer Vorausberechnung für 2026 zusammen. Die Gebühren selbst bestehen zum einen aus einem Jahresbetrag, der abhängig ist von der Anzahl der Personen je Haushalt und zum anderen aus dem Leerungsbetrag, der abhängig ist von der Art der Mülltonnen und der Anzahl der Leerungen. Die Anzahl der Personen und die Anzahl der Leerungen der Rest- und Bioabfall-Tonnen im Jahre 2025 sind die Basis für die Vorausberechnung des laufenden Jahres.

„Haben wir alle Änderungen für 2025 zum Stichtag erfasst, dann entfallen die Änderungenbescheide, denn die vorausberechneten Abfallgebühren beruhen dann schon auf den aktuellen Daten“, weist Thomas Hauber auf die beiderseitigen Vorteile hin.

Die Änderungsmeldungen können mit einem hierfür entwickelten Vordruck, der auf allen Rathäusern im Enzkreis vorhanden ist, gemeldet werden. Auch formlose Schreiben, Faxe und E-Mails sind möglich. Ein Vordruck steht außerdem auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de (Enzkreis digital / Formulare / Amt für Abfallwirtschaft) zur Verfügung. „Bitte geben Sie immer das Buchungszeichen aus Ihrem letzten Abfallgebührenbescheid an. Nur so ist eine fehlerfreie Zuordnung und Bearbeitung möglich“, ergänzt Thomas Hauber.

Die Gebühren haben sich im Vergleich zu letztem Jahr erhöht. Details finden sich im Internet unter www.abfallwirtschaft-enzkreis.de. Die Gebührenveranlagung ist erreichbar unter der Postadresse Landratsamt Enzkreis, Postfach 10 10 80, 75110 Pforzheim, per Fax an 07231/308-9446 oder per Mail an abfallwirtschaft@enzkreis.de. Für Auskünfte zum Abfallsystem im Enzkreis steht auch die Abfallberatung unter Telefon 07231/354838 gerne zur Verfügung.

Bauaktivität im Enzkreis zieht an

„Bau-Turbo eröffnet zusätzliche Spielräume“

ENZKREIS. Die Bauaktivität hat im Enzkreis im vergangenen Jahr spürbar zugenommen: „Bis zum 31. Dezember haben wir 26 Prozent mehr baurechtliche Verfahren abgeschlossen als 2024“, sagt die zuständige Dezernentin, Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt: „Die Entwicklung deutet auf eine wieder anziehende Baukonjunktur und eine wachsende Investitionsbereitschaft im Kreisgebiet hin und zeigt: Bauen im Enzkreis lohnt sich wieder.“

Parallel zur steigenden Zahl an Bauvorhaben sind auch die Gebühreneinnahmen deutlich gestiegen: Von rund 1,5 Mio. Euro im Jahr 2024 auf 2,1 Mio. in 2025; dies entspricht einem Zuwachs von rund 41 Prozent. Die Zahlen beziehen sich auf die Kommunen im Zuständigkeitsbereich des Landratsamts; Mühlacker mit Ötisheim, Birkenfeld und Neuenbürg haben eigene Baurechtsbehörden.

„Vor dem Hintergrund dieser Zahlen gewinnt auch der sogenannte Bau-Turbo immer mehr an Bedeutung“, erklärt Nico Hetzel, der beim Enzkreis die Baurechtsabteilung leitet. Das noch junge gesetzliche Instrument eröffne – sofern die jeweilige Gemeinde zustimmt – zusätzliche Spielräume bei der Genehmigung von Wohnungsbau-Vorhaben und eröffne Chancen, bestehende Grundstücke besser zu nutzen und Wohnraum schneller zu schaffen.

„Mit dem Bau-Turbo können wir von Festsetzungen bestehender Bebauungspläne befreien und Genehmigungen in Randlagen erteilen. Auch im ungeplanten Innenbereich werden weitergehende bauliche Entwicklungen ermöglicht“, sagt Hetzel. 2025 sei der „Turbo“ bereits in zwei Fällen angewandt worden. Da die gesetzlichen Regelungen noch neu sind, rechnet man im Landratsamt für 2026 mit einer deutlich steigenden Zahl entsprechender Verfahren. (enz)

Florian Becker neuer Stellvertreter des Kreisbrandmeisters

ENZKREIS. Der neue Stellvertreter des Kreisbrandmeisters heißt Florian Becker. Das hat der Kreistag des Enzkreises in seiner letzten Sitzung im Jahr 2025 einstimmig so beschlossen; zuvor hatten sich schon die Feuerwehr-Kommandanten der Städte und Gemeinden im Enzkreis mehrheitlich für ihn ausgesprochen. Becker folgte damit zum 1. Januar 2026 auf Manfred Wankmüller, der in naher Zukunft die Altersgrenze erreichen wird. Die Amtszeit von Florian Becker als Ehrenbeamter beträgt fünf Jahre, die der beiden anderen Stellvertreter von Kreisbrandmeister Carsten Sorg – Martin Irion und Michael Szobries – läuft bis 2030.

„Nach dem Feuerwehrgesetz Baden-Württemberg hat jeder Landkreis einen oder mehrere Stellvertreter des Kreisbrandmeisters zu bestellen. Wir im Enzkreis haben traditionell drei“, erläutert Sorg die Hintergründe. „Neben fundiertem Fachwissen im Bereich der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr muss mindestens ein abgeschlossener Zugführer-Lehrgang nachgewiesen werden – und das konnte Florian Becker natürlich. Er muss nun noch weitere Fortbildungen und Lehrgänge absolvieren, um für seine Aufgabe bestens vorbereitet zu sein.“

Dabei bringt der 44-Jährige hauptberufliche Logistikplaner laut Sorg schon sehr viel einschlägige Erfahrung mit: Seit vier Jahren ist Becker Kommandant der Remchinger Feuerwehr, davor war er 15 Jahre Abteilungskommandant der Abteilung Nord (zuständig für Wilferdingen und Singen) und gleichzeitig stellvertretender Kommandant. Mitglied in „seiner“ Wehr ist er bereits seit über 30 Jahren. Auf Kreisebene ist Becker zudem seit mehreren Jahren als Ausbilder für so genannte Truppmann- und Truppführerlehrgänge eingesetzt und gibt sein fundiertes Wissen an Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner weiter.

Generell haben Stellvertreter des Kreisbrandmeisters (kurz: KBM) die Aufgabe, ihn bei Einsätzen und repräsentativen Terminen zu vertreten und in diversen Arbeitsgruppen oder bei größeren Projekten mitzuwirken. Zusammen mit dem Kreisbrandmeister unterstützen und beraten sie bei größeren Schadenslagen den örtlichen Einsatzleiter; sie können im Ernstfall aber auch unmittelbar Weisungen erteilen und die organisatorische Oberleitung sowie die Technische Einsatzleitung übernehmen. „Der Kreisbrandmeister vom Dienst ist jeden Tag rund um die Uhr verfügbar“, wie Sorg betont.

Das sei auch bei Beckers Vorgänger der Fall gewesen, dem Sorg anlässlich des Wechsels herzlichen Dank und Anerkennung ausspricht: „Neuenbürgs Feuerwehrkommandant Manfred Wankmüller hat 20 Jahre lang als ehrenamtlicher KBM-Stellvertreter das Feuerwehrwesen im Enzkreis stark geprägt. Wir haben ihn immer als die Zuverlässigkeit und Ruhe in Person erlebt. Was ebenfalls unvergessen bleiben wird: Seine zupackende Art bei der Bewältigung der Flutkatastrophe im Ahrtal als Zugführer des Enzkreis-Hochwasserzuges.“ (enz)



Kreisbrandmeister Carsten Sorg (links) gratuliert seinem neuen Stellvertreter Florian Becker zur Ernennung.
Foto: Enzkreis, S.Burkard

Enzkreis: Veranstaltungen der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

JahresProgramm 2026 Eltern – Workshop Hausaufgaben und Lernen konstruktiv gestalten

Freitag, 27.02.2026,
15.00 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsraum
Beratungsstelle

Kosten: 15,00 €

Leitung: Miriam Ertl, Leiterin von Lernstark!
Fachrichtung für Lerntherapie in Karlsruhe

Eine Auszeit für Eltern zum Kraft tanken Das Elternschiff in stürmischer See auf Kurs halten und verankern

Dienstags, 03.03., 10.03., 17.03. und 24.03.2026
17.30 bis 19.30 Uhr



Räumlichkeiten der Beratungsstelle
Leitung: Silke Kaiser-Malolepszy, Diplom Psychologin,
Stefan Striehl, Diplom Psychologe

Veranstaltung für getrennte Eltern Trennung meistern!

Dienstags, 03.03., 10.03., 17.03. und 24.03.2026, 17.00 bis 18.30 Uhr
Gruppenraum Beratungsstelle

Leitung: Nicole Hahnenkratt-Skoric, Diplom Sozialpädagogin
und Mediatorin, Ulrich Hähner, Diplom Psychologe

Gemeinsamer Spaziergang zum Kraft tanken, Klarheit finden und Gemeinschaft erleben

Walk & Talk – Frische Luft, Offene Ohren, Echte Gespräche

Donnerstag, 26.03.2026, 17.00 – 18.30 Uhr – Walk & Talk Enz

Treffpunkt: hinter dem Eissportzentrum Pforzheim,

an der roten Skulptur „Der Stand der Dinge“ von Lutz Fritsch

Donnerstag, 23.04.2026, 17.00 – 18.30 Uhr – Walk & Talk Nagold

Treffpunkt: Springbrunnen im Stadtpark Pforzheim

Donnerstag, 18.06.2025, 17.00 – 18.30 Uhr – Walk & Talk Würm

Treffpunkt: Goldene Pforte Pforzheim, oberhalb der Gaststätte
Kupferhammer

Leitung: Ute Hoffmann, Diplom Pädagogin/Counselling,
Celine Heinrich, MA Psychosoziale Beratung & Recht

3-tägige Veranstaltung für alleinerziehende Mütter und ihre Kinder

Mission possible? – allein mit Kindern

Dienstag, 31.03. bis Donnerstag, 02.04.2026

Hohenwart Forum mit Übernachtung und Verpflegung

Kosten: 40,00 € pro Erwachsene, Kinder ab 4 Jahren 10,00 €

Leitung: Jutta Mpock, Diplom Sozialpädagogin,

Diana Sebastian, Diplom Psychologin

Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und
Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Würt-
temberg beschlossen hat.

Workshop für Fachkräfte

Rassismus im Alltag – Bewusstwerden und Handeln

Dienstag, 16.06.2025, 14.00 – 17.30 Uhr

Landratsamt Enzkreis, Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim

Kleiner Sitzungssaal, 4. OG

Leitung: Mohamed Zakzak, Diplom Sozialarbeiter,
Inklusionsbeauftragter der Stadt Pforzheim

2-teiliges Seminar für pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Herausfordernde Kinder im Kita-Alltag

Hilfreiche Strategien kennenlernen im Umgang mit pädagogischen Grenzerfahrungen

Freitag, 19.06. + 03.07.2026, 9.00 bis 12.30 Uhr

Veranstaltungsraum Beratungsstelle

Leitung: Diana Sebastian, Diplom Psychologin,
Jutta Mpock, Diplom Sozialpädagogin

Elternseminar

Kinder mit AD(H)S brauchen starke und gelassene Eltern!

Samstag, 14.11.2026, 11.00 bis 17.00 Uhr in Präsenz

Mittwochs, 25.11.2026, 9.12.2026, 13.01.2027

18.30 bis 21.00 Uhr online

Freitag, 29.01.2027, 15.00 bis 17.30 Uhr in Präsenz

Präsenzveranstaltung im Veranstaltungsraum der Beratungsstelle

Leitung: Miriam Ertl, Leiterin von Lernstark!

Facheinrichtung für Lerntherapie in Karlsruhe

Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und
Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Würt-
temberg beschlossen hat.

Ort der Veranstaltungen: Veranstaltungsraum Beratungsstelle
für Eltern, Kinder und Jugendliche, Hohenzollerstraße 34,
75177 Pforzheim

Anmeldungen zu den Veranstaltungen unter Tel. 07231/308 70
oder per E-Mail: beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de.



In die Ferne, fertig, los! Wege ins Ausland

Am Dienstag, dem 20. Januar 2026 um 14.00 Uhr findet im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit in Pforzheim, Luisenstraße 32 eine Informationsveranstaltung zum Thema „Wege ins Ausland“ statt.

Frischen Wind um die Nase wehen lassen, andere Länder und Menschen kennenlernen, Überbrückung bis zum Ausbildungs- oder Studienbeginn oder einfach als Auszeit. All das können Gründe sein, um sich für einen Auslandsaufenthalt zu entscheiden.

Au Pair, Freiwilligendienste, Work & Travel, Praktika, Schulbesuch, Ausbildung oder Studium im Ausland, das Team von Eurodesk Pforzheim informiert über die vielfältigen Möglichkeiten, die Voraussetzungen und die notwendigen Vorbereitungen eines Auslandsaufenthaltes und beantwortet die Fragen der Teilnehmenden.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung mit Namen und Telefonnummer per Email an Pforzheim.BiZ@arbeitsagentur.de ist erforderlich.

Selbsthilfegruppe Trigeminusneuralgie trifft sich regelmäßig in Ispringen

Gemeinsam Schmerzen bewältigen

ENZKREIS. Menschen, die an Trigeminusneuralgie leiden, sowie ihre Angehörigen sind herzlich eingeladen, sich einer Selbsthilfegruppe anzuschließen, die bereits vor 12 Jahren gegründet wurde und sich jeden letzten Dienstag im Monat (außer im Dezember) jeweils um 15.30 Uhr im Bürgerhaus Regenbogen in Ispringen am Dorfplatz 1 trifft. Darauf weist die KISS, die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen, hin. Bei den Treffen steht der Austausch über Therapien, Medikamente und deren Verträglichkeit, über Kliniken, chirurgische Eingriffe, aber auch über Strategien im Umgang mit dem Schmerz im Vordergrund.

Trigeminusneuralgie ist eine sehr schmerzhaftes Krankheit. Betroffene leiden unter blitzartigen, stechenden und elektrisierenden Nervenschmerzen im Gesicht, die an Heftigkeit kaum zu überbieten sind. Die Attacken sind meist einseitig und halten Sekunden bis Minuten an. Auslöser können so alltägliche Dinge wie Sprechen, Schlucken, Berührungen oder auch nur ein kalter Luftzug sein.

Wie wirkt sich das auf die Lebensqualität aus?

Da der plötzliche einschießende Schmerz den Betroffenen fast vollständig handlungsunfähig macht, geraten viele Menschen, die unter dieser Krankheit leiden, in Panik. Dies hat zur Folge, dass sich depressive Verstimmungen bis hin zu Suizidgedanken einstellen können. Da die Krankheit für Betroffene und deren Angehörige psychisch sehr belastend sein kann, besteht zudem die Gefahr, in die Isolation zu geraten. Aus diesem Grund ist es laut KISS wichtig, in der Gruppe Gemeinschaft, Halt und Stärke zu suchen.

Weitere Infos finden sich auf der Homepage www.selbsthilfe-trigeminus-pforzheim.de. Wer an den Treffen der Selbsthilfegruppe teilnehmen möchte, kann sich auch telefonisch unter 07231/308-9199 bei der Kontaktstelle beziehungsweise unter 07237/4861066 oder per Mail an roma1252@gmx.de melden. (enz)

Herzliche Einladung zu unserer ersten Kinderlesung in dieses Jahr am Samstag, 17.01.2026 um 13.00 Uhr mit Elke. Lasst euch überraschen, lauscht den lustigen Geschichten unserer Vorleserin. Wir freuen uns über viele Kinder, über begleitende Eltern und Großeltern.

Wussten Sie schon, dass Sie über unsere **Onleihe Ebib Nordschwarzwald Tageszeitungen** ausleihen können? Sie haben die Auswahl zwischen „Die Zeit“; „Frankfurter Allgemeine Zeitung“; „Schwarzwälder Bote Kreis Calw und Freudenstadt“; „Stuttgarter Zeitung“ „taz.die tageszeitung“ und der „Süddeutschen Zeitung“. Was benötigen Sie hierfür? Ganz einfach kommen Sie in die Bücherei und lassen sich einen Leser-Ausweis von uns ausstellen. Schon geht's los, für den Zugang zur Onleihe eBib Nordschwarzwald gilt:

Benutzernummer: Geben Sie hier die **achtstellige Nummer Ihres Büchereiausweises**, die sich auf der Rückseite Ihres Ausweises befindet ein.

Passwort: Ist das vollständige **Geburtsdatum TT.MM.JJJJ** z.B. **10.10.1975 des Ausweisinhabers**, also zehnstellige Eingabe.

Achtung! Am Rosenmontag, 16.02.2026 hat die Bücherei geschlossen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – **Ihr Büchereiteam**

Fundsachen

Im Fundbüro wurden folgende Fundsachen abgegeben:

- Kopfhörer
- Schlüsselbund mit Chip

Fundsachen können im Rathaus Ispringen bei Frau Schaijer, Zimmer 2 abgeholt werden.

Gemeindebücherei Ispringen

Online-Katalog:

<https://bibliotheken.komm.one/ispringen/?loggedoff=mn1>

Telefon: 07231/800311

Email: buecherei1@ispringen.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr